



## Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

### Newsletter Januar | Gedenken und Erinnerungskultur

Sehr geehrte Leserschaft,

in diesem Jahr steht das Gedenken in Deutschland und Europa im Zeichen eines historisch bedeutsamen Jahres vor 80 Jahren: 1945. Im Januar begann mit dem Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau die Befreiung von Orten des nationalsozialistischen Massenmordes. Der 8. Mai 1945 steht historisch für das Ende des Nationalsozialismus und des Zweiten Weltkrieges in Europa. Der Beginn der Nachkriegszeit mit der Neuordnung Europas war eine Zäsur, welche in der europäischen und deutschen Erinnerungskultur bis heute aktuell ist.

Millionen Menschen mussten im Zweiten Weltkrieg den Rassenwahn und den Eroberungs- und Vernichtungskrieg der deutschen NS-Diktatur mit ihren Leben bezahlen. Nach Kriegsende beeinflussten Fluchtbewegungen, Entnazifizierungsmaßnahmen, die sowjetische Besatzung sowie der Wiederaufbau die gesellschaftliche Neuordnung Dresdens. Die Stadt Dresden wurde bei der Bombardierung am 13. und 14. Februar 1945 zu großen Teilen zerstört, viele Menschen getötet oder verletzt, viele verloren ihr zu Hause. Erinnerungen an diese Zeit prägen bis heute die Menschen in der Stadt.

Das Amt für Kultur und Denkmalschutz und der Geschäftsbereich Kultur, Wissenschaft und Tourismus planen und koordinieren mit zahlreichen Kultureinrichtungen, Gedenkstätten, Institutionen und Initiativen ein angemessenes und multiperspektivisches Gedenken an die einzelnen Ereignisse im Jahr 1945. Es erwarten Sie im gesamten Gedenkjahr 2025 vielfältige Veranstaltungen in Dresden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

### Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

#### Kulturelle Angebote für Menschen ab 60 Jahren entdecken

Kreatives Altern und selbstbestimmtes Lernen im Alter rücken in Dresden in den Fokus: Die neue Broschüre des Amtes für Kultur und Denkmalschutz bündelt die große Vielfalt an lebensweltorientierten Angeboten der Kulturellen Bildung für Menschen ab 60 Jahren. Die Formate aus unterschiedlichen Kunst- und Kulturbereichen unterstützen neben dem künstlerischen Ausdruck und Austausch, auch Begegnung und Teilhabe. Zusätzlich werden in der Broschüre Möglichkeiten des ehrenamtlichen Engagements in den Kultureinrichtungen angegeben, um die aktive Kulturarbeit älterer Menschen zu fördern. Wir laden Sie dazu ein, die Broschüre mit Interessierten und in Ihren

Netzwerken zu teilen.

**Weitere Informationen:** [dresden.de/media/pdf/kulturamt/KBD\\_60- Brochure\\_Web\\_UA\\_01.pdf](https://dresden.de/media/pdf/kulturamt/KBD_60-Brochure_Web_UA_01.pdf)

## Veranstaltungen und Wissenswertes

### **13. Februar 2025: Zukunft durch Erinnern am 80. Jahrestag der Zerstörung Dresdens**

Aus Anlass der Bombardierung Dresdens im Februar 1945 infolge des Zweiten Weltkrieges erinnern die Bürgerinnen und Bürger der Stadt jedes Jahr an die Opfer von Nationalsozialismus und Krieg, Gewaltherrschaft und Zerstörung. In diesem Sinne sind auch am 13. Februar 2025 eine Gedenkveranstaltung des Oberbürgermeisters, die Menschenkette und zahlreiche dezentrale Gedenkveranstaltungen in den Kirchen, auf Friedhöfen und Plätzen sowie in Kultureinrichtungen geplant. Unter dem Motto „Erinnern für eine Zukunft des Miteinanders in Frieden und Demokratie“ wird sich um 18 Uhr wieder eine Menschenkette formieren. Dann umschließen mehrere tausend Menschen Hand in Hand unter dem Glockengeläut der Dresdner Kirchen die gesamte Altstadt. Der Verlauf der Menschenkette am 13. Februar und das vielfältige Begleitprogramm zum Gedenkjahr 2025 sind online abrufbar.

**Weitere Informationen:** [Menschenkette am 13. Februar | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Veranstaltungsreihe „Dresden 1945 – Menschen der Stadt zwischen Untergang und Neubeginn“**

Die Landeshauptstadt Dresden lädt gemeinsam mit dem Stadtmuseum zu der achteiligen Veranstaltungsreihe „Dresden 1945 – Menschen der Stadt zwischen Untergang und Neubeginn“ ein. Diese beginnt am Donnerstag, 20. Februar 2025, 18 Uhr im Stadtmuseum mit der Veranstaltung „Total ausgebombt, sind gesund“ – Persönliche Zeugnisse und Erinnerungen zum Leben in einer zerstörten Stadt“ mit Volker Heise und Andrea Rudolph.

**Weitere Informationen:** [Dresden 1945 – Menschen der Stadt zwischen Untergang und Neubeginn](#)

### **Zertifikatskurs Kulturgeragogik**

Das Kompetenzzentrum für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia) bietet mit dem Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung (KiK) eine einjährige Weiterbildung zu kulturell-künstlerischen Vermittlungs- und Lernprozessen mit Fokus auf ältere Menschen an. Kulturakteurinnen und -akteure können praxisnah Methoden und theoretische Grundlagen für die Kulturarbeit mit Älteren erlernen. Die Teilnehmenden werden bei der Durchführung eines eigenen Praxisprojektes begleitet. Am Montag, den 10.02.2025, lädt kubia von 18 bis 19 Uhr zu einem kostenfreien Infoabend ein, um über Inhalte, Ablauf und den Bewerbungsprozess zum Kurs aufzuklären.

**Weitere Informationen:** [Kulturgeragogik • kubia](#)

### **Call for Participation für das Dear Future–Dresdner Nachhaltigkeitsfestival**

Das Dear Future–Dresdner Nachhaltigkeitsfestival findet vom 8.–24. Mai 2025 in Dresden und im Umland statt. Hier gibt es die Möglichkeit Teil des vielfältigen Programmes zum Themenschwerpunkt „Zukunft in Arbeit“ zu werden. Das Programm versammelt Beiträge aus Dresden und der Region, die sich in Anlehnung an den Themenschwerpunkt mit Problemstellungen oder Lösungsansätzen für eine nachhaltige Entwicklung beschäftigen.

**Einreichungsfrist:** 5. Februar 2025

### **Tag der Druckkunst – Veranstaltungen anmelden**

Am Tag der Druckkunst, dem 15. März, wird der Jahrestag des Eintrags der traditionellen

Drucktechniken in das Bundesweite Verzeichnis der Deutschen UNESCO-Kommission begangen. Mit unterschiedlichsten Veranstaltungen präsentieren und vermitteln Künstlerinnen und Künstler, Druckwerkstätten, Kunstvereine, Museen und viele anderen Akteure künstlerische Drucktechniken und Druckkunst – anhand von Ausstellungen, offenen Werkstätten, Workshops, Podiumsdiskussionen o. ä. Akteure können ihre Veranstaltungen direkt anmelden.

**Weitere Informationen:** [Tag der Druckkunst](#)

### **„Der Blick zurück in die Zukunft“: Call for Papers für das 3. Werkstattgespräch der AG Kunst am Bau an Hochschulen**

Hochschulen besitzen einen besonders heterogenen Bestand an Kunstwerken, der mit ihren Gebäuden und ihrem Außenraum unmittelbar verbunden ist. Ebenso ist dieser mit der Geschichte der Institution verbunden und verweist mit seiner Kunst auf dem Campus auf verschiedene Zeitschichten, auf politische und historische Implikationen. Die AG Kunst am Bau an Hochschulen richtet vom 22. bis 24. Mai 2025 ihr drittes Werkstattgespräch an der TU Dresden aus. Hierfür werden kurze Beiträge von maximal 20 Minuten Länge aus der Praxis und mit Beispielen zum Umgang mit dem sensiblen und kontroversen Kunstbestand von Hochschulen und Universitäten erbeten. Ebenso sind Beiträge aus dem Bereich Restaurierung und Denkmalschutz willkommen. Reisekosten der Referentinnen können erstattet werden.

**Einreichungsfrist:** 01. März 2025.

**Weitere Informationen:** [„Der Blick zurück in die Zukunft“: Call for Paper für das 3. Werkstattgespräch der AG Kunst am Bau an Hochschulen vom 22. bis 24. Mai 2025 an der TU Dresden – Institut für Soziologie – TU Dresden](#)

## **Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen**

### **„Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ | „Zur Bühne“**

Geschichten erzählen durch Sprache, Tanz, Musik und Bilder und den Zauber des Theaters spüren. Im Rahmen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ sollen Kindern und Jugendlichen die Tür zur Welt des Theaters geöffnet werden. Bei „Zur Bühne“ werden partizipative Projekte von Theatern und Orchestern gefördert, in denen sich soziales und praxisorientiertes Lernen verbinden. Angesprochen werden sollen mit den Projekten Kinder und Jugendliche zwischen drei und 18 Jahren mit erschwerem Zugang zu Kultur- und Bildungsangeboten. Die Projekte sollen den Teilnehmenden Teilhabe an kultureller Bildung ermöglichen und sie dabei unterstützen, neue Fähigkeiten zu entdecken. So lernen sie zum einen die Künste als Sprachrohr für die eigenen Ideen und Gedanken kennen und nutzen und zum anderen bereichern sie selber die Institutionen um neue Sichtweisen.

**Antragsfrist:** 1. Februar 2025

**Weitere Informationen:** [Zur Bühne | Kultur macht Stark](#)

### **LOKAL – Programm für Kultur und Engagement**

Das Programm „Lokal“ richtet sich an Kultureinrichtungen – Kulturvereine, soziokulturelle Zentren, Theater oder Bibliotheken – in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern, die sich bereits aktiv für ein soziales Miteinander einsetzen und zunehmend unter Druck stehen. Durch neue Partnerschaften und partizipative Kunstprojekte sollen neue lokale Verantwortungsgemeinschaften entstehen.

**Antragsfrist:** 14. Februar 2025

**Weitere Informationen:** [LOKAL – Programm für Kultur und Engagement - Kulturstiftung des Bundes](#)

### **Infrastrukturförderung Initiative Musik**

Mit der Infrastrukturförderung unterstützt die Initiative Musik Projekte, die nachhaltige

Rahmenbedingungen schaffen für die Entwicklung von Populärmusik und Jazz in Deutschland. Im Fokus stehen zudem Aufbau und Stärkung von regionalen Fördereinrichtungen für die Populärmusik in enger Zusammenarbeit mit Ländern und Kommunen. Die Projekte sollten zwischen dem 1. Juni und 30. September 2025 beginnen.

**Antragsfrist:** 17. Februar 2025

**Weitere Informationen:** [Infrastruktur - Initiative Musik](#)

### **„Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“ | Wir können Kunst**

Unter dem Titel „Wir können Kunst“ fördert der BBK als Programmpartner des BMBF Kunstprojekte lokaler Bündnisse, die von professionellen Bildenden Künstlerinnen und Künstlern für Kinder und Jugendliche durchgeführt werden, deren Bildungschancen eingeschränkt sind. Jedes BBK-geförderte Projekt wird im Auftrag des Bündnisses von professionellen Bildenden Künstlerinnen und Künstlern realisiert.

**Antragsfrist:** 28. Februar 2025

**Weitere Informationen:** [BBK Bundesverband - Projekte - Kultur macht stark. Wir können Kunst](#)

### **Kommunale Kulturförderung | Kleinprojektförderung**

Den Gegenstand der Förderung bilden Kleinprojekte mit überwiegend kulturellem bzw. künstlerischem Charakter mit einem maximalen Förderbetrag in Höhe von 2.500 Euro. Damit sollen auch kurzfristig entwickelte Projekte mit geringem zeitlichen Vorlauf ermöglicht werden.

**Antragsfrist:** 1. März 2025 für Projekte des II. Quartals des laufenden Jahres

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Kommunale Kulturförderung | Projektförderung**

Ab sofort können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2024 gestellt werden. Im Rahmen der Projektförderung werden bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film und Medien, Literatur, Soziokultur, Interkulturelle Arbeit, Erinnerungskultur/Regionalgeschichte, kulturelle Bildung sowie interdisziplinäre Vorhaben gefördert.

**Antragsfrist:** 1. März 2025 für Projekte des III. und IV. Quartals des laufenden Jahres

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Kommunale Kulturförderung | Stipendien**

Die Vergabe von Stipendien an Künstlerinnen und Künstler aller Sparten sowie Kulturmanagerinnen und Kulturmanager dient der Förderung besonderer künstlerischer Einzelleistungen, experimenteller Ansätze in der künstlerischen Arbeit und kultureller Konzepte. Hierdurch soll insbesondere die Arbeit an neuen Vorhaben ermöglicht werden. Dabei wird der ergebnisoffene Arbeitsprozess gefördert.

Kriterien für die Vergabe eines Stipendiums sind in erster Linie Qualität, Entwicklungspotenzial und Kontinuität. Stipendien können grundsätzlich nur Personen erhalten, die ihren Schaffensmittelpunkt oder Wohnsitz in der Landeshauptstadt Dresden haben. Stipendien werden in der Regel als monatliche Zuschüsse von bis zu 1.500 Euro für die Dauer von drei bis sechs Monaten gewährt.

**Antragsfrist:** 1. März 2025 für Projekte des III. und IV. Quartals des laufenden Jahres

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Kommunale Kulturförderung | Förderung von Um- und Ausbau von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen**

Durch die Förderung des Um- und Ausbaus von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen soll ein aktiver Beitrag zur Pflege der Kultur in der Landeshauptstadt Dresden geleistet werden. Sie verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen für freischaffende Künstlerinnen und Künstler zu erreichen. Förderfähig sind Um- und Ausbaumaßnahmen zur Schaffung von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen aus bisher anderweitig genutztem Raum sowie die Erweiterung oder Verbesserung der Nutzbarkeit eines vorhandenen Atelier-, Arbeits- oder Probenraumes.

**Antragsfrist:** 1. März 2025

**Weitere Informationen:** [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

### **Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen**

Ab sofort können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2025 in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie für spartenübergreifende Vorhaben gestellt werden.

**Antragsfrist:** 1. März 2025

**Weitere Informationen:** [KDFS: Projektförderung für die zweite Jahreshälfte 2025](#)

### **Kunst & KI – Fonds für neue künstlerische Perspektiven auf KI und Gesellschaft**

Das Förderprogramm „Kunst & KI“ reagiert auf die zunehmende gesellschaftliche Bedeutung von Technologien Künstlicher Intelligenz. Dazu verfolgt das Programm das Ziel, eine intensive künstlerische Auseinandersetzung mit KI-Technologien zu ermöglichen und verknüpft zwei Ebenen: die künstlerische Arbeit mit KI-Technologien und die Reflexion ihrer gesellschaftlichen Auswirkungen. Antragsberechtigt sind gegenwartsorientierte Kulturinstitutionen und Freie Gruppen aus allen künstlerischen Sparten sowie spartenübergreifend arbeitende Kulturinstitutionen und Freie Gruppen.

**Antragsfrist:** 10. April 2025

**Weitere Informationen:** [Kunst und KI - Kulturstiftung des Bundes](#)

### **WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften**

Das Programm „Ways“ unterstützt Kultureinrichtungen in Deutschland, langfristige künstlerische Partnerschaften mit außereuropäischen Partnern, insbesondere aus Afrika, Lateinamerika und der Karibik, Naher und Mittlerer Osten, Ozeanien, Zentral-, Süd- und Südostasien zu knüpfen und gemeinsam künstlerische Vorhaben umzusetzen. Ziel ist eine weitere Öffnung der Kulturszene in Deutschland für außereuropäische künstlerische Perspektiven auf globale Gegenwartsfragen. Gefördert werden Projekte in den Bereichen zeitgenössische Darstellende Künste, Visuelle Künste, Literatur, Musik, Architektur, kunst- und kulturhistorische sowie spartenübergreifende Vorhaben.

**Antragsfrist:** 02. Mai 2025

**Weitere Informationen:** [WAYS – Faire und nachhaltige internationale Partnerschaften - Kulturstiftung des Bundes](#)

### **Förderung von Gedenkstätten, Archiven und Initiativen**

Die Stiftung Sächsische Gedenkstätten fördert Gedenkstätten, Archive und Initiativen in freier Trägerschaft im Freistaat Sachsen sowie Projekte juristischer oder natürlicher Personen. Zu den Fördergegenständen gehören u. a. der Betrieb von Gedenkstätten und Museen zur Erinnerung an die Opfer politischer Gewaltherrschaft sowie entsprechende, Projekte zur Bewahrung mündlicher Überlieferungen sowie Maßnahmen, die einen Dialog zwischen den Generationen fördern sowie insbesondere junge Menschen ansprechen.

**Antragsfrist:** 31. August 2025

**Weitere Informationen:** [Förderung | Stiftung Sächsische Gedenkstätten](#)

## **Kultur und Nachhaltigkeit**

### **Kunst, Kultur und Klima – Produktionshandbuch „Join“**

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und die Dresden Frankfurt Dance Company haben im Rahmen des Förderprojektes „Zero“ der Kulturstiftung des Bundes die gemeinsame Produktion „Join“ realisiert. Entstanden ist eine Tanzproduktion in Operngröße, die künstlerische Exzellenz mit den Herausforderungen von ökologischer Nachhaltigkeit verbindet. Die Erfahrungen und Erkenntnisse des Projekts wurden in einem umfassenden Produktionshandbuch dokumentiert. Es bietet detaillierte Einblicke in die Arbeitsprozesse, die Herausforderungen und die Lösungsansätze zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Es richtet sich an Künstlerinnen und Künstler,

Produktionspartner und Kulturinstitutionen, die ähnliche Ziele verfolgen.

Weitere Informationen: [Produktionshandbuch „Join“, #1 – 2025 - HELLERAU](#)

### **Auf dem Weg zum Grünen Kulturpalast**

Im Rahmen der Initiative Culture for Future setzen die Dresdner Philharmonie, die Zentralbibliothek der Städtische Bibliotheken Dresden und weitere Partner auf nachhaltige Maßnahmen im Kulturpalast! Ein bedeutender Schritt: Die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Kulturpalasts. Mit 580 hochmodernen Glas-Glas-Solarmodulen wird künftig jährlich eine Energiemenge von rund 200.000 Kilowattstunden produziert – das entspricht ca. 11 % des Gesamtstromverbrauchs des Hauses! Ein Meilenstein in Richtung Klimaneutralität von Kulturinstitutionen.

**Weitere Informationen:** [Presse - Dresdner Philharmonie](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „lösch“.

Redaktion: Amt für Kultur und Denkmalschutz, Landeshauptstadt Dresden